

Kaizokunin

Der Fluch aus Tsuki-no-Kuni

Von ordkaXkillerbee

Prolog: Eine neue Mission

Teil 1:
Brandschatzung

Prolog

17 Jahre nach dem 3.Ninjaweltkrieg

Es war Nacht, Blut und Wasser flossen über die Pflasterpromenade am Hafen von Rokkupoto. Die Luft war schwer und roch nach Feuer, Alkohol und Tod. Ein Großteil der Stadt stand in Flammen, doch das unheilvolle Knacken des Flackerns wurde von den Stimmen einiger Dutzend Leute in Feierlaune übertönt. Im Wasser des Hafens lag nur noch ein großes Schiff am Kai, alle anderen waren zerstört und ragten nur geisterhaft aus dem stillen Wasser. Gegenüber war ein hellerleuchtete Taverne deren Fassade von zerbrochenem Glas geziert war. Ein schallendes Lachen aus mehreren Dutzend Kehlen drang aus dem Inneren der Kneipe. Thoramaru hatte eine Karte auf dem Tisch ausgebreitet. Sie zeigte Tsuchi-No-Kuni und offensichtlich wurde mit einem Messer auf mehrere Punkte an der Küste eingestochen.

„Und das du mir auch ja nicht das Schiff zerstörst, ja, Handumi?“, ein fülliger mit Muskeln bepackter Mann antwortete lallend: „Dass würdeee mir nicht im Traaaaaaaaaaam einfallen, würde mir das.“. Dann verschwamm das Blickfeld des Mannes namens Handumi und er sank bewusstlos zusammen. Ein Kunai aus Thoramarus Hand flog durch den Raum, blitzte an dem Kopf eines verängstigten alten Mannes vorbei und landete in der Wand: „Hey, Ratte, spiel noch ein Lied auf!“, da erhob der alte Mann seine Fiedel und begann zu spielen.

Thoramaru und seine Kaizokunin, ihre Namen und Taten brachten schon viele Ortschaften ins Zittern. Weit im Süden fürchtete sie ein Jeder, doch jetzt zogen sie auf Feindfahrt gegen die großen Staaten der Fürsten. Sie waren eine Bedrohung, doch gab es ja immer noch...Ninja.

2 Wochen später in Konohagakure

„Hey, Sai, Neji, wieso glaubt ihr hat uns Oma Tsunade hergeholt? Bestimmt für eine richtig schwere und tolle Mission.“, der blonde Ninja grinste überheblich in die Runde.

Da trat auch schon der Hokage der fünften Generation aus seinem Büro und grüßte: „Guten Morgen, ihr fragt euch sicher wieso ich euch alle hergeholt habe.“, und tatsächlich war die Ansammlung von Ninja die da stand ungewöhnlich Neji, Sai, Naruto, Sakura, Hinata, Choji und Shikamaru.

„Also,“ fuhr sie fort, „Die Herrscher von Tsuchi-No-Kuni haben uns einen Auftrag des A-Rang zukommen lassen. Offensichtlich plündert, raubt und säuft sich eine Bande von Nukenin seit einigen Wochen durch ihr Land, entlang der Küste.“, da mischte sich der vorlaute Naruto ein: „Aber Oma Tsunade, wieso sollen wir das machen, ich meine das ist Klasse, aber was ist mit den Iwa-Nin?“. Die Hokage runzelte genervt die Stirn: „Iwagakure verfügt über viele Doton beherrschende Ninja, aber die Nukenin-Bande hat viele Suitonkünstler, was die Angelegenheit nicht einfacher macht für Iwa.“, wieder mischte sich Naruto ein: „Ja, aber wieso haben sie dann genug Leute für 2 Team aus völlig verschiedenen Teams genommen?“, die San-nin seufzte und sprach: „Ich habe für diese Mission ein Team aus Ninja zusammengestellt das mit seinen Fähigkeiten erfolgreich gegen die Truppe ankommen dürfte. Und alle weiteren Informationen und Antworten erhaltet ihr von eurem Anführer.“. Und als diese Worte gesprochen waren sprang Kakashi, der Ninja mit dem Sharingan durchs Fenster.